

DELFINORAKEL

Phase 1: Aktivierung
Phase 5: Transfer und Reflexion

1 Kurzbeschreibung



Welche Erwartungen haben die Lerner*innen an den bevorstehenden Weg des Lernens? Welche Fragen gibt es zu einem Unterrichtsinhalt, einem Unterrichtsfach oder einer Lehrveranstaltung? Wie kann man die Lerner*innen dazu bewegen, über diese Fragen und Erwartungen zu Beginn einer Lernsequenz zu kommunizieren und sich darüber offen auszutauschen?

Wie erhalten Lernbegleiter*innen die Möglichkeit, die Eckpunkte dessen, was sie mit den Lernenden vorhaben, ohne direkte Vorgaben aufzuzeigen und gleichzeitig auch Raum zu lassen für die Bedürfnisse und Erwartungen der Lerner*innen selbst.

Wer in einen Lernprozess einsteigt, sollte sich annähern dürfen.

Delfinorakel 1. Schritt: Die Lerner*innen bekommen ein leeres Moderationskärtchen und werden dazu aufgefordert, eine Frage zum bevorstehenden Lernthema oder Unterrichtsprojekt zu stellen und diese auf das Kärtchen zu schreiben. Dann soll das Kärtchen verkehrt auf den Tisch gelegt werden, damit die/der Nachbar*in nicht lesen kann, was darauf steht. Auch die/der Lernbegleiter*in macht mit.

Delfinorakel 2. Schritt: Jetzt darf jede/r Lerner*in ein Orakelkärtchen ziehen, das Antwort auf die eben gestellte Frage gibt. Auch jetzt dürfen die

Lerner*innen noch nicht miteinander über ihre Ergebnisse reden, sie sollen vielmehr in sich gehen und innerlich erspüren, welchen Sinn die gezo- gene Orakelkarte für sie ergibt.

Delfinorakel 3. Schritt: Erst jetzt werden von den Lerner*innen in der Ge- samtgruppe ihre Fragen und Antworten bekannt gegeben und miteinander verglichen. Die/der Lernbegleiter*in kann nun im klärenden Gespräch wichtige Informationen über die Lernsequenz einbringen und auch ihre/seine eigene Frage und Antwort vorstellen und kommentieren. Das unterstützt die Verbindlichkeit und das Vertrauen in die Lerngruppe.

2 Praxiserfahrungen

Das Delfinorakel besticht durch seine für den Kontext üblicher Lernset- tings recht außergewöhnliche Interventionsart. Das polarisiert die Auf- merksamkeit der Lerner*innen und gibt Anlass zum Nachdenken, Stirn- runzeln, Lächeln und Lachen. Es sorgt für eine lockere, angenehme At- mosphäre und ermöglicht dennoch, viele organisatorische und inhaltliche Fragen zum bevorstehenden Lernweg schon im Vorhinein zu klären.

3 Info + Material

		
		

Die Kärtchen für das Delfinorakel wurden vom Autor selbst erstellt und stehen für den Einsatz im Un- terricht zur Verfü- gung. Am besten so viele ausdrucken, wie man benötigt, dann folieren, zu-

schneiden und in eine passende Box geben. Man kann die Orakelkärtchen auch nur ausdrucken und zuschneiden; dann können sich die Lerner*in- nen ihr Kärtchen behalten und in ihr Lernportfolio einfügen.

Diese Kärtchen sind vielfältig verwendbar. Sie wurden z.B. im Unterricht für Berufsorientierung in der NMS eingesetzt, wo die Lerner*innen Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft stellten. In der Volksschule eignen sich die Kärtchen ganz ausgezeichnet für Fragen nach den Erwartungen für ge- meinsame Projektstage oder zum Schulschluss, wenn es um die Erwartun- gen an die bevorstehenden Ferien geht. Diese Methode ist auch bestens als Abschiedsritual für den Ausstieg aus jedem Lernprozess geeignet.

Der Kartensatz steht unter „Phase 1: Aktivierung“ zum Download bereit.